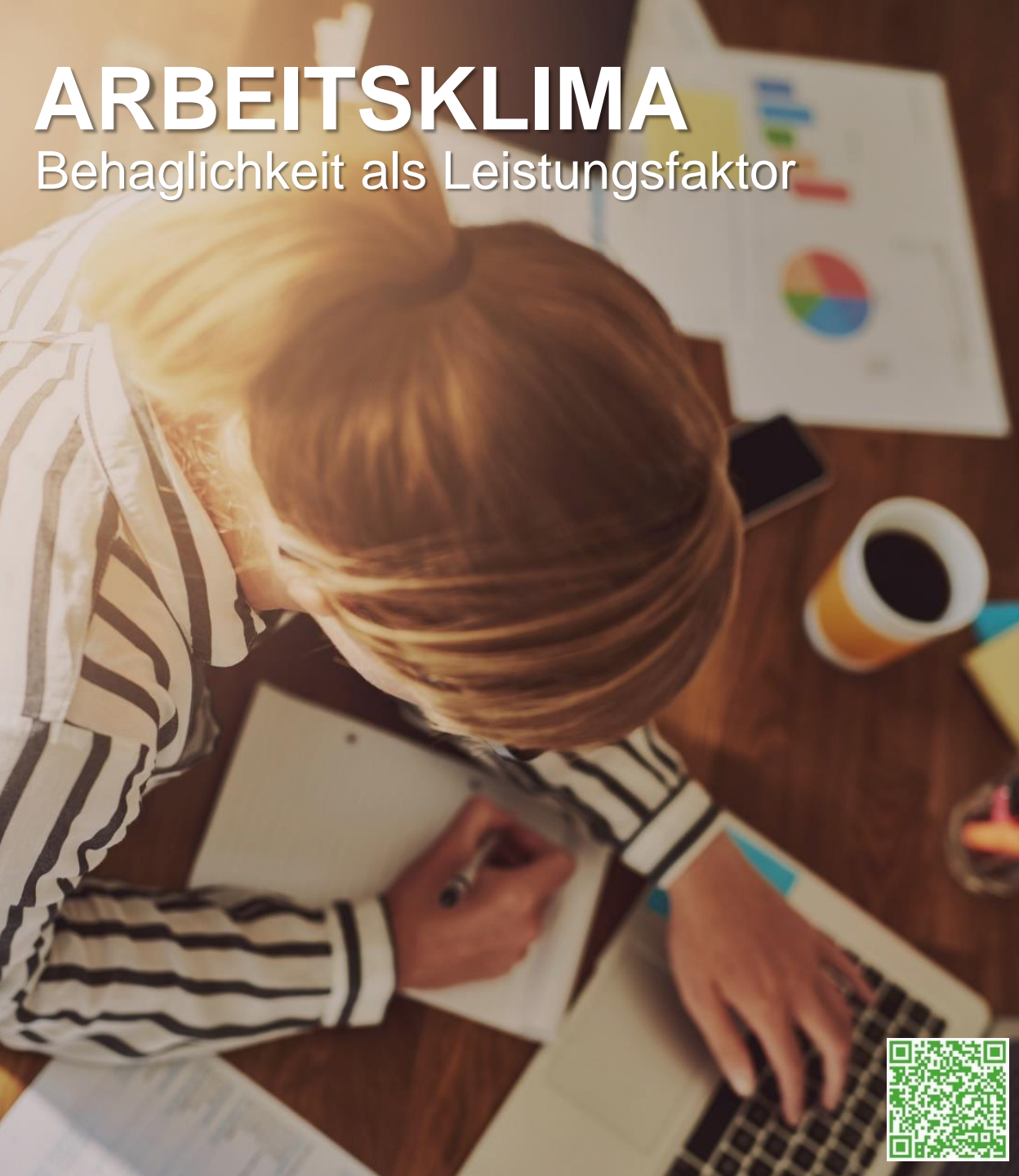


ARBEITSKLIMA

Behaglichkeit als Leistungsfaktor



Das Wichtigste in Kürze ...

Zu kalt? Zu warm? Zu zugig? Schlechtes Klima schränkt Ihre Leistungsfähigkeit ein!

Thermische Behaglichkeit kann mehr als Komfort, Wellness und Wohlbefinden. Denn am Arbeitsplatz ist die Behaglichkeit ein entscheidender Einflussfaktor auf die Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter.

Die Zusammenhänge zwischen Arbeitsklima und Leistungsfähigkeit wurden schon vielen Studien untersucht. Folgende Verhalten können dabei häufig beobachtet werden:

- Kälte fördert das Arbeitstempo, führt aber zu einem Anstieg der Fehlerquote
- Wärme reduziert das Arbeitstempo, führt aber zu steigenden Anstrengungen

Wenn allen Einflussfaktoren auf die thermische Behaglichkeit ganzheitlich berücksichtigt werden, kann das Klima am Arbeitsplatz leistungsfördernd wirken. Wichtig sind dabei:

- die Lufttemperatur
- Oberflächentemperaturen von Wänden und Fenstern,
- die relative Feuchte der Raumluft,
- die Luftströmungen im Raum und
- die hygienischen Luftbedingungen

Mit der richtigen Planung von Heizung, Lüftung und Klima, kann bei Neubau oder Sanierung ein ganzjährig optimales Arbeitsklima erreicht werden.